

Erde und Flut

Einreichende Gemeinde Gemeinde Wangerland

Projektort Wangerland

Bundesland Niedersachsen

Einwohner der Gemeinde 10000

**Zeitpunkt der Umsetzung/
 Laufzeit des Projektes** 2012-laufend

Projektkategorie



Projektbeschreibung

Die Idee des Projektes „Erde und Flut“ entstand im Rahmen des internationalen Wettbewerbs „Entente Florale“ im Jahr 2012. Die Zielsetzung war, das Bewusstsein für die natürliche Gestaltung der Umwelt, für das Weltnaturerbe Wattenmeer und die Lebensqualität durch mehr „Grün“ zu fördern. Das Projekt sollte die mittel- und langfristigen Planungen der Gemeinde unterstützen und eine stärkere Bürgerbeteiligung erreichen. Als Titel wurde „Erde und Flut“ gewählt, die beiden bestimmenden Elemente des Wangerlandes. In einer Lenkungsgruppe wurde ein umfassendes Konzept erarbeitet, das darauf abzielte, Gruppen und Einzelbürger in den zahlreichen Orten des Wangerlandes zur Mitarbeit für das gemeinsame Ziel zu gewinnen und zu begeistern. Über hundert Einzelprojekte, die bis heute abgeschlossen oder noch laufend bearbeitet werden, zeigen, dass es sich bei den Bemühungen nicht um eine kurzfristige Erscheinung handelt, sondern dass sie eingebettet sind in langfristige Planungen und bereits laufende Projekte

unterschiedlichster Art. Engagierte Bürger und eine zukunftsorientierte Gemeindeverwaltung arbeiten bereits seit vielen Jahren nachhaltig und mit Erfolg an der Entwicklung, die sich positiv auf das Leben im Wangerland ausgewirkt hat und auch im nationalen und internationalen Vergleich (z.B. bei "Entente Florale") bestätigt worden ist. Bei der Gemeinde Wangerland handelt es sich um eine „grüne“ Flächengemeinde, deren viele Orte und Einzelansiedelungen bereits einen engen Bezug zur Natur haben und am Rande eines einmaligen Weltnaturerbes, dem „Wattenmeer“, liegen. Die überdurchschnittliche Artenvielfalt der Pflanzenwelt soll - wo immer möglich - vermehrt werden. Das gilt in besonderer Weise z.B. bei der Gestaltung der Landschaft um das künstlich angelegte Wangermeer. Es kommt bei den Bemühungen in erster Linie darauf an, den Bezug zur Natur und das Verständnis für die Erhaltung der Natur bei der Bevölkerung und den touristischen Gästen zu stärken.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ortsübergreifende Bürgerbeteiligung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Förderung des UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer | |

Durch eine Lenkungsgruppe, die sich aus Menschen der verschiedenen Orte des Wangerlandes zusammensetzt, werden die vielfältigen Einzelprojekte ehrenamtlich koordiniert. Die sehr unterschiedlichen Projekte wurden in den Orten entsprechend der individuellen Vorstellungen und Wünsche erdacht und werden mit Unterstützung der Verwaltung und dem Bauhof der Gemeinde - teilweise ortsübergreifend - ehrenamtlich realisiert. In gemeinsamen Veranstaltungen wird über den Fortschritt informiert, neue Projekte dargestellt, Anpassungen besprochen und die Motivation für das gemeinsame Ziel gefördert. Durch die gemeinsame Arbeit ist ein deutlicher ortsübergreifender Zusammenhalt der bisher sehr auf Eigenständigkeit bedachten Orte des Wangerlandes gefördert worden. Eine sehr umfangreiche Dokumentation der Einzelprojekte wird erarbeitet, auf dem Laufenden gehalten und teilweise im Internet veröffentlicht.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Zunächst hatte die "Lenkungsgruppe" die Zielsetzung und das Konzept des ortsübergreifenden Gesamtprojektes erarbeitet. Das war schon etwas Neues, weil es eine derartige Gemeinschaftsaktion im Wangerland noch nicht gegeben hatte. In den einzelnen Dörfern wurden dann die Ideen entsprechend der eigenen Wünsche und Vorstellungen aber auch ortsübergreifende Projekte erarbeitet und dann in öffentlichen Versammlungen vorgestellt. Die Gemeindeverwaltung war in der Lenkungsgruppe mit einer Person vertreten, so dass alle vorgeschlagenen Projekte zügig auf Realisierbarkeit und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Gemeinde geprüft werden konnten. Öffentliche finanzielle Mittel standen nur in sehr geringem Maße zur Verfügung. Die Akteure waren daher auf Eigenmittel und selbst eingeworbene Spenden angewiesen. Örtliche Unternehmer fanden sich in Großer Zahl zur finanziellen Unterstützung bereit.

Prozessqualität

Die Besonderheit dieses umfassenden Gesamtprojektes war es, dass die Idee dazu von einem Kreis engagierter Bürger*innen ausging und dann ortsübergreifend in die Tat umgesetzt wurde. Die Koordination der einzelnen Projekte lag in der Hand einer engagierten Lenkungsgruppe, die sich aus fast allen Orten des Wangerlandes zusammengefunden hatte und sich dezentral aber auch in Gemeinschaftsaktionen für die Ideengewinnung und die Motivierung der Bevölkerung einsetzte. Die Lenkungsgruppe übernahm auch die Abstimmung mit der Gemeinde, Beschaffung von Finanzmitteln und Koordinierung der notwendigen Unterstützungsmaßnahmen. Regelmäßige Treffen dieser Gruppe dienten der gegenseitigen Information und der Nachjustierung einzelner Vorhaben. Die eigentlichen Arbeiten an den Projekten wurde auf freiwilliger Basis von den jeweiligen örtlichen Gemeinschaften oder auch Einzelpersonen ausgeführt.

Projektbeteiligte

Lenkungsgruppe

Ideensammlung, Organisation, Motivation, Dokumentation

Gemeindeverwaltung

Genehmigungen, fachliche Überprüfung, Unterstützung

Vereine und Gruppen

Ideenentwicklung, Realisierung

Wangerlandtouristik

Anregungen, Unterstützung

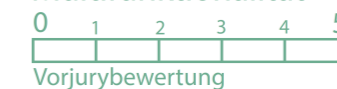
Bauhof der Gemeinde

Unterstützung mit schweren Geräten

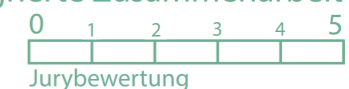
Diverse Einzelpersonen

Ideenentwicklung, Realisierung

Multifunktionalität



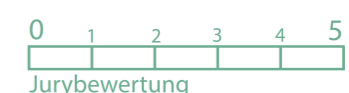
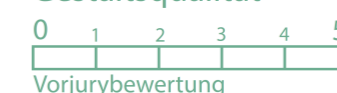
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität





Die Lenkungsgruppe der Aktion "Erde und Flut" im Wangerland
Quelle: Henning Gieseke, Hooksiel



Informations und Motivationsveranstaltungen
Quelle: Henning Gieseke, Hooksiel



Fotos von verschiedenen Projekten
Quelle: Henning Gieseke, Hooksiel



Fotos von verschiedenen Projekten
Quelle: Henning Gieseke, Hooksiel